

# SANITÄR & HEIZUNG

N E W S

Informationen aus dem Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikmarkt  
Jahrgang 13 · Heft 4 · 04.03.2011 · 48574

## Lücke gegen Plate: BDH räubert beim BVF



- AFG bittet Oehler zur Kasse
- Personalien:  
Chlosta, Bright, Kroll, Wegner, Klemmer

## Gerstlauer verlässt Windhager

Vertriebschef Ludwig Gerstlauer (50) verlässt am 31. März die Windhager Deutschland GmbH. Nach vier Jahren beim Heizkesselhersteller in Meitingen kehrt Gerstlauer zu seinen Wurzeln zurück. Er heuert wieder in der Baustoffzuliefernden Industrie an. Bevor Gerstlauer zu Windhager kam, war er unter anderem bei Ytong Deutschland Marketing- und Vertriebsleiter. Die Aufgaben des Vertriebschefs sollen bei Windhager zunächst aufgeteilt werden, war zu erfahren. Den Bereich Marketing wird voraussichtlich Produktmanager Volker Geisler übernehmen. Während der ISH in Frankfurt wird Gerstlauer voraussichtlich noch am Windhager-Stand zu sehen sein. Dort wird den Geschäftspartnern auch ein neues Gesicht präsentiert: Dr. Robert Meyer. Er ist neben Roger Mettler Co-Geschäftsführer der Windhager Deutschland GmbH. Sein Büro in Meitingen hat Meyer bereits zum Jahresbeginn bezogen. ■



Gerstlauer wechselt zurück in die Baustoffindustrie

## Marketingchef Kroll sagt Ferrolide

Karl Kroll (36), Marketingleiter bei Ferrolide und Rapido, sagt dem Unternehmen Ende März ade. Nach fünf Jahren Arbeit für die beiden Marken will er zum 1. April eine neue Herausforderung in der SHK-Branche übernehmen. Bei welchem Unternehmen genau, wollte er noch nicht verraten. Kroll kam im November 2005 von De Dietrich zu Ferrolide. Im Jahr darauf zog die deutsche Vertriebs Tochter des italienischen Heiztechnik Konzerns, Ferrolide Industrie GmbH, nach Viersen zur Rapido Wärmetechnik GmbH. Die Italiener hatten Rapido schon 2001 zu 100 Prozent übernommen. Ein Nachfolger für Kroll steht bereits fest. Bernard Frankone übernimmt den Job am 1. April nahtlos. Er ist in der Branche ein noch unbeschriebenes Blatt. ■

## Wester verlässt Ideal Standard

Michael Wester, Direktor Marketing der Ideal Standard GmbH, Bonn, verlässt zum 31. März das Unternehmen auf eigenen Wunsch. Ein Nachfolger steht noch nicht fest. Dies teilte der Sanitär-Keramik Konzern per Pressemitteilung mit. Wester stand über 14 Jahre bei Ideal Standard im Lohn. Sein Weggang habe nichts mit der Neubesetzung der Marketingleitung bei Ideal Standard International zu tun, so ein Unternehmenssprecher. ■

Tagesaktuelle  
News der Branche  
immer auf:  
[www.sanitaernews.de](http://www.sanitaernews.de)



## Popp von Rehau zu Enregis

Axel Popp (38) wechselt im April von der Rehau AG + Co, Erlangen, zur Enregis GmbH, Arnshausen. Enregis habe mit Popp „einen weiteren Know-How-Träger“ gewinnen können, teilte das in Regenwasserbewirtschaftung und Wärmetechnik tätige Unternehmen mit. Popp war seit Ende 2002 bei Rehau in den Bereichen Strategisches und Internationales Marketing sowie Vertriebs- und Projektleitung tätig. Zuletzt verantwortete er die Rehau-Vertriebsleitung im Verkaufsbüro Berlin. Die Perspektive, für einen innovativen und flexiblen Nischenanbieter tätig zu werden, habe ihn bewegt, die starren Konzernstrukturen bei Rehau zu verlassen, so Popp. ■

## illbruck will Vertrieb puschen

Die illbruck Sanitärtechnik GmbH will mit der neuen Position „Leiter Strategischer Vertrieb“ ihre vertrieblichen Aktivitäten puschen. Für die Funktion wurde Holger Dietz (45) ins Boot geholt, der seit Januar für Vertriebsstrategie und -controlling verantwortlich ist. Dietz, der seit 25 Jahren in verschiedenen Unternehmen im Bereich Marketing und Vertrieb arbeitete, soll sich bei illbruck um Planung, Steuerung und Ausrichtung der Vertriebs- und Vermarktungsaktivitäten kümmern. Zugleich verantwortet er das operative Geschäft von Vertriebs-Innendienst, Marketing und Produktmanagement. Vertriebsleiter ist schon seit 2009 Manfred Salz. Er trat die Nachfolge von Andreas Hinkler an, der im Juni 2008 Knall auf Fall seinen Stuhl räumen musste (SHN 12/08). Auch die Marketingleitung beim nordhessischen Sanitärtechnik-Unternehmen wurde neu besetzt. Auf diese Stelle rückte Almut Wittrock (36), die seit Juli 2009 bei illbruck auf der Gehaltsliste steht. Die Wirtschaftsingenieurin war bisher als Produktmanagerin tätig. ■